

Elisabeth Naomi Reuter

Berliner Malerin, bekannt durch zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland.

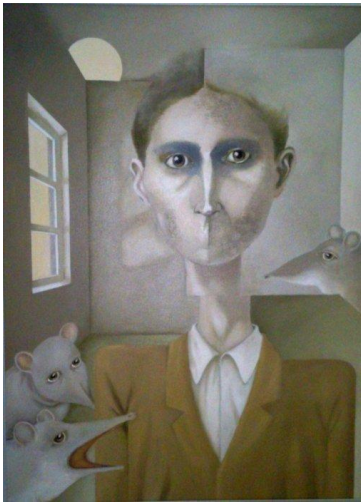


Abbildung 1: Kafka/ Das Volk der Mause (2012)

In der freien Malerei arbeitet Elisabeth Naomi Reuter von Technik und Ästhetik her im Stil der Neuen Sachlichkeit oder auch des Magischen Realismus, mit einer poetischen und zugleich nüchternen Bildersprache. Dabei entwickelt sie eine ganz eigene Monochromie – mit irisierenden Abstufungen und Schattierungen, die in der Konzentration auf bestimmte Farbbereiche eine besondere Tiefenwirkung erreicht.

In ihren Bildern und Skulpturen steht zumeist der Mensch im Mittelpunkt. Themen wie Einsamkeit, Sprachlosigkeit, Scheitern, Zerstörung und Gewalt durchziehen ihre Arbeiten, die immer wieder auch politisch zu nennen sind. Überdies entwickelte Reuter eine eigene Kategorie: "Literaturbilder" und widmet sich als jüdische Künstlerin auch

der Frage nach der künstlerischen Darstellbarkeit der Shoa, wobei ihr wichtig ist, den Verlust, das Fehlen, die Leere, das Unsagbare zu zeigen. 2008 erhielt sie von der Stiftung "Zurückgeben" ein Stipendium für Bildende Kunst.

Einen besonderen Schwerpunkt ihrer literarischen Visualisierungen bilden Werk und Person Franz Kafkas. Insgesamt liegen rund 50 Bilder vor, die sich dezidiert mit Texten des Autors auseinandersetzen. Reuter interessiert



Abbildung 2: Kafka/ Unglücklichsein (1984)



Abbildung 3: Kafka/ Hinrichtung (2013)

hier vor allem die Bildhaftigkeit der Sprache und die Eigentümlichkeit der Fantasie. In den Kafka-Texten sind es nicht zuletzt die Provokationen des Kryptischen und Verschlossenen, die die Künstlerin zu eigenen Deutungen führen. Reuter zeichnet in ihren Kafka-Zyklen ein sehr facettenreiches Bild des Prager Autors, das sich nicht auf thematische oder motivische Variation beschränkt, sondern in vielen Details überrascht und zu genauer Betrachtung auffordert. Dabei werden mitunter auch komische Elemente aus Kafkas Texten in den Fokus gestellt – wie z.B. der Vogelkäfig, den Josef K. im Bild "Hinrichtung" auf dem Kopf trägt.

Für sämtliche Bilder des Kafka-Zyklus gelten die allg. Richtlinien des Copyrights. Die Abbildung der hier präsentierten Bilder erfolgt mit freundlicher Genehmigung der Künstlerin. Weitere Informationen unter www.naomireuter.de.